Biebricher Tagespott

Cametas, 20. Mai 1916. 55. Jabrgans.

Dentider Reichstag.

pung vom 19. Mal.

Mundeorateilch. Dr. Richter, Dr. Lewald, Dr. Calpar. refident Dr. & din pf eröffnet die Gigung um 2.15 Uhr. de Bestatung des Etats des Janern wird fortgelegt.

Much, ilt feldftverländlich. Uns kommt es in erfter Linix der eine des gegenen des Benehmens aus der die des deutsche Bolt eitstungslähig und bewählich zu erhalten auf allen Gebieten. Bährend der gescheichtigten gestellt eitstungslähig und bewählicht zu erhalten auf allen Gebieten. Bährend der gesche Alsammendruch lieben, debe andverfeits Interdam Jahrenderung der Lichnen der gesche Allenmendruch lieben, debe andverfeits Interdam Jahrenderung der Löhne und Gehäter durch ausgenen der Architektung der Löhne und Gehäter durch werden Rochammen gegen die Architektung der Löhne und Gehäter durch wie der Kahlenderung ihrer Berdältnisse anstrete Ausgeschen Schamburen gegen die Architektung der Löhne und Gehäter Ausgeschen gesche Ableich ist der Ausgesche Ableich ist der Ausgesche Ableich ist der Ausgesche Ableich ist der Ausgesche Ableich liegen der Liegen der Berdältnisse anstrete in der Indule ein bestehe Ableich in Ander Löhne sind der Liegen der Leisen Liegen der Li

Cages-Rundidan.

Eine Einigung über das Steuerkompromif.
Berlin, 19. Mai. In der Borbefprechung der Frattionsvertreter wurde eine Einigung über das Steuerkompromif durchweg erzielt. Rur die Reuformulierung der Umfafteuer fieht noch
aus und wird im Laufe des heutigen Rachmittags vorgenommen

hinsichtlich des Staatsleftetärs heisserich wird in Berlin von zwei Möglichfeiten gesprechen: Entweder wird er Staatsleftetär des Reichsamts des Innern und dabei Bigefangler, oder er bleibt Reichschaussleftetär und wird gleichzeitig zum Bigefanzler ernannt. Ausgerdem wird jest auch von dem bevorsehnden Rückritt des preußischen Landwurfichetsministers Freiberten v. Schoriemer gesprochen, der durch den sonlervationen Kondtagsabgeordneten Debonomicrat Dr. Höch erleit werden soll. (36).
Kartsruhe, 20. Mai. Wie von durchaus zworsässiger Seite mitgeteilt wird, bestätigt es sich, daß der badische Kinanzminister Rheinboldt einen Rus als Staatssestretär des Reichschapanntes erbalten doch. Es ihrein soden siesterlichten, daß sich Dr. Rheinboldt verpflichtet hat, seinen voblichen Ministerposten, von dem man ihn in Baten nur sehr ungerne schichen sehn würde, in einer so ernsten Jeta elsen sieder sieht mitget nicht zu verlässen.

Zeit nicht zu verlassen.

Jena. Staatsselreitar Dr. Delbrück wird hier seinen Wohnsig nehmen; er hat bereits eine Billa gemietet. An der diessen Hoch-schule mirft ein Berwandter von ihm, der berühmte Philologe Bros. Dr. Delbrück.

Auf dem Wege zur Einheitsspeisefarte. Die im Reichoamt des Innern stattgesundene Beratung über die Bereinlachung der Speilekarten hat zu einer Einigung gesührt, dabingehend, daß klusstig nur noch ein Gang aucher Suppe oder Borspeise verad-reicht werden dars. Die Regetung ersolgt durch eine Bundesrats-verardnung.

verordnung. Budapeft. Rach einer Bufarester Meldung find die Schwierig-feiten, die in der leigen Zeit die Getreibeaussuhr aus Aumänten behinderten, nun behoben und es werden töglich 300 Baggons Ge-treibe aus Aumänten nach Deurschland abgeben.

Naffauifde Nadricten.

Frankfurt a. M. Die bulgarischen Sobranjeabgeordneten sind Freitag vormittag mit dem sahrplanmaßigen D.Zug nach München abgereitz.

— Rachtzüge Frankfurt — Berlin. Da der Berfehr andauernd zunimmt, mird von beute an die auf weiteres ein neuer D.Zug nach Zerlin. Indater Bahnbof zur Besorderung kommen, der Frankfurt um 11.45 verläßt. Runmehr verlehren solgende vier Nachtzüge frankfurt—Berlin: D 179 ab 11.11 Bahnsteig in nach Berlin-Friedrichstraße über Kallet, D 201 ab 11.19 Bahnsteig 4, T 203 ab 11.36 Bahnsteig 4, D 207 ab 11.45 Bahnsteig 6, diese die güge über Eriurt nach Berlin-Anhalter Bahnhof.

Braubach. Um Donnerstag hatten unsere Hahnhof.
Braubach, das noch erhebtige Borröte an Salatid zurüdbeholten worden waren, die nun verlauft werden mußten und zwar zum Freise vom 3.80 Mart dos Liter. Schon um 7 Uhr pflanzten stimmer den ihre Verlaufsten bei Kauflustigen auf, um ja an die Reihe

holten worden waren, die nun verfauft werden mußten und zwar zum Breise von 3.80 Mart das Liter. Schon um 7 Uhr pflanzten sich vor dem Berkaufsladen die Kaulfustigen auf, um ja an die Reihe Ainmmer hinüber. Prinzessin Beaufsustigen nun im an die Reihe Laarsen, obgleich er nicht ungewandt, Mühe datte, sich ihr gegenüber zu dehaupten; das Spiel interessierte und sessielte ihn mehr, als er gedacht, und dazwichen plauberte sie, lustig und nicht ohne Wisse, und wachte ihn ein paar Ral hell auslachen. Die Zeit versäng ihnen sehr schnell, und Laarsen war erstaunt, als er im Rebenzimmer Lianes leichte Schritte horte und gleich darauf die Fürftin in der Tür erschien.

Nier linde ich Sie, Meister? rief sie, sichtlich überrascht, und Sier linde ich Sie, Meister? rief sie, sichtlich überrascht, und Sier linde ich Sie, Meister rief sie, sichtlich überrascht, und Sier linde ich Sie, Meister? rief sie, sichtlich überrascht, und Sier linde ich Sie, Meister? rief sie, sichtlich überrascht, und Sier linde ich Sien, Meister? rief sie, sichtlich überrascht, und Sie sie besein Bergnügen auch nuldigen.

Die Frau Prinzessin datten bisder im Seiner Durchlaucht einen viel ebendürtigeren Gegner. Ich dazien, unbesangen lachend.

D neint Benn Sie erst eingespielt sind, werden Sie ein sehr ebendürtiger Gegner sein, demerte Beate, ihr Queue fortstellend. Uedraans, die Tartie ist zu Ende.

Kaate war die Gewinnertin.

Allo moreen um dieselbe Zeit? fragte sie.

Er verneigte sich zustämmend.

Wie Sie deselben, Vernzessin.

Bon icht ab wurde das dinasten, über beim Diner schlen es Laarsen, als sei sie weniger gefprächz, od sonst, während Prinzessin. Idane laate nichts dazu: aber beim Diner schlen es Laarsen, als sei sie weniger gefprächz, od sonst, während der Sorge auf seiner Richt und der Erinzessin.

Die wollte, dieser Seinmeh ware nie nach Kelle gesommen, drummte er in sich bienen keine Beine Meister ein schlen der gerettete den Kasie. Verinzessin, odes einmal mit dem Ausderussischen Verlauf, noch eine Misanen nun der mit einem tesen, deren

Etras Spatt, einne nambarieter Riatin, Landwirtigage, effitielle Wohltatigfeit und ber leigte Sofball bestritten die Kosten der Ilnierhaftung.

En biefem Bbend lag Auflin Liane lange Zeit in ihrem Bett wach, sie hotte die Honde für gefaltet, blidste nit weitse Sifneten Angen in die Dunkelbeit und als sie endlich einschlief, beunrubigten sie nicht der Träube Träume.

Am nächsen Mergen mochte sie, noch vor dem zweiten Frühelisi, einen Spatterann, ann; ollein; sie wollte niemand um sich haben, niemand sprechen. Sie stähte sich angegriffen, erregt und meinte, drauchen in der meine, einfamm Natur am besten mit sich und ihrer Almmung iertig zu werden. Der Krost date nachgelossen, der simmel mar grau, die Lust neich der Schnee in dem Wogan sing an senht zu werden, und ihre Schritte liehen dunkt Wogen die Jahre ihrer Beite den der gesch aber, alanzool und beneibensmert noch ausen, eer und treubto voch innen. Bie seit, date sie in ein se emplunden, wie sent eine einzige, große ungeheure Liace erlehtenen ihr riöulich ihr gannes Leben und ihre Che, eine Piag, über die ein Gestillicher seinen Segan aesprochen, und die He, eine West siede sie Gestillicher seinen Segan aesprochen, und die West aus des siedes siedes

Einfame Seelen.

Roman pon B. v. b. Banden. (Rachbrud verboten.)

wahr's fragte Ulane. just trot er an ihre Seite und seine Augen suchten die ihren. ümstierliede ist ost ebenso glutvoll, wie treu, Durch-"Aber welcher Mann hätte nicht eine erste, große Leiden-nu durchleben, die den Sonnenglanz der ersten Liede sien Wag wirst, und der dann so ost eine stille, bittere Ent-ung oder ein schwerzliches Entslogen solgen? So war es auch kärsten Llane.

4.

de Ehe bes fürstlichen Baares eine glüdliche? Diese man weber mit einem positiven "Ja", noch einem mitworten fönnen; sie war nicht schlechter und nicht bester andere.

antimorten können; sie war nicht schlechter und nicht beiser it andere, it andere it andere

die mich die Männer beneiben, und ich bin mit Dir als Reprasentantin meines Ramens und dause rolltändig aufrieden. Du vertritift die ibeale, ich die reale Seite des Lebens. Lassen wir es dade.

Als nach der Geburt eines Sadhes, der sehr jung starb, und der bald darauf solgenden eines Mädhens die Aerste ihr leine Holsiung auf weiteren Kindersegen unahen konnten, land er sich auch damit ab und sol in den deren nicht ungern die Linktigen Träger eines Remens, deren einem einst die Bereishalt usallen würde. Die Mutter von Ernst Guntram und Aothar, Krinzessin wird. Die Mutter von Ernst Guntram und Aothar, Krinzessin dere eine michtige Rolle un Hausellen und in Leben des sinktilighen Kaares.

Die Butter von Ernst Guntram und Aothar, Krinzessin ihren eine michtige Rolle un Hausellen und in Leben des sinktilighen Kaares.

Die Beinzessin mit den Ernst gedem Sport, studierte die Rocksournale, tas französische und deutsche Sport, studierte die Rocksournale, ias französische und deutsche Sport, studierte und konnte ihre Ausgaden mit den Tinnahmen nie in Cinstang drüger. Dim Führer war die Lebenslissige büblige Schwägerin stets ein willsommenen Beluch. Beate verlangte von ihm sein Eingehen auf gestigen Intervision, sand die Klüberständlich, daß seinem Werfen werde der Schweiber den die bertras, zurüsstelle Intervision, kand es ganz selbstwersindlich, daß seinem Werfen aus der Gebaultmand, den die einste deutsche zurüsstelle Ausganstere, mensigkens, was die Klüber ind die Deutsche Verlagen und der Lebenslissing der einstelle deutsche Lebenslissing der klüber in der Sporten werde der Schweiber der Biddauer aus Aerste seine Serie, den der Schweiber der Schwe

lodie fummend, ihr Zimmer und trag in der großen dans auf aufgannen. Guten Morgen, Gerr Larfen, rief fie ihm entgegen. Woher und nobin, wenn ich fragen bar?
Ich degleitete locken die Auffin zu einer Kranken und habe nun dis zum Diner weiter nichts vor. Flamos! Spielen Sie Billard?
Da.
Rollen Sie mir eine Stunde ichenken?
Mit Bergnügen, Peinzessin.
Es war eigentiich seine Ablicht gewesen, die Einsamkeit aufzustuchen, aber er konnte doch, ohne unhöllich zu erscheinen, den Vorschung die ber Dame nicht ablehnen. So gingen sie in das Villard.

Ranal freigrieg gt 48 700 Blad thu nach ber ka rger hoffen, bet er Rähe ber a

genblättern. 70. Osch

70. Gebin innige Jen ad ber erft in Bormar in Ruf, ben der war kla iander die 3 erfocht er ichlug lie Quentin, lubmestar, fen und egifder Be pag in be prung Rieds erdentlich bei tann von we

von me Reicherente Reicherente m preußiche tilichung lei eigeluches de Die Erne Die Erben Plor der sie lichen Feltre müßte, noch

riten Male: Irrigo Bono

Alleries aus der Umgegend.

Allerlet aus der Umgegend.

Mainz. Das beliedieste und billigste Gemüse ist zur Zeit bier der Kopssalat, der tagtäglich in ganz enormen Wengen bier zum Bertause tommt. Jam Breise von 3-5 Ps. sind die dönichen Stude Salat in spülle und Jille zu haben. Das erfreulichste ist, daß für die Galat in spülle und Jille zu haben. Das erfreulichste ist, daß für die gest, ein ichr ausgefallene Mombacher Salaternte, die zur zeit im vollisen Bertiede ist und dei dem rachen Albaj dald zu Ende geht, ein ichr ausgiediger Ersag in der zweiten Ernte vorhanden ist, so daß der Salat den ganzen Sommer hindurch in reicher Fille und der Dalatiät auf dem Martie vertreten sein wird. Die günstigte, an Niederschlägen sehr reiche Wilterung zu Ende April und Aniang Mai beginnstigte die Rachzucht der innersche Bollernte verspricht.

— Die Spietzeit des Stadtispaters, die zweite unter der Direktion Islaud, war wiederum und trog der Kriegsselt fünstlertich und zuch geldlich erfolgreich. Die Herabstum der Breise und Beschränkung der Spieladende direkten ich sehr zut der Beluch war itets befriedigend und wurde durch Reubeiten, Gastphele und absechtungsreichen Spielphan rege gehalten. Gegeben wurden 36 Opern, 38 Schaupiele, 8 Operetien und 3 Tanzausstührungen.

Bacharach. Eine ausgebilche englische Epionin, die das Gewand einer Schwesser Schal Freuzes trug, wurde dieser Lage dier verhaftet und in Sicherheit gebracht.

Dermijchtes.

Saarbruden. Aus zwei Zentner Burstmasse "sabrizierte" ein hieliger Reigner brei Zentner Fleischwurst; die Bolizei, die diese "gestreckte Burst" beschlaanahme und damit ein höchst einträgsliches Geschäft vereiteite, stellte sest, daß der Metgaer einer Burstmasse westungen einer Gasser Burstmasse von zwei Zentnern einsigd einen Zentner Basser binzugefügt hatte. Der Metgaer versuchte noch die Einrede, daß dei her heutigen Unterernährung des Niehes das Kielich wasserreicher sei. Die über 30 Brozent wasserveiles Burst ist ihrer geringen Haltbarteit wegen auch gesundheitsschädlich. Gegen den Mehger wurde Stratanzeige erstattet.

Dusdurg. Um beim Bertauf von Obst und Gemüse einen

über 30 Prozent masserbaltige Wurft ist ihrer geringen Haltbarteit wegen auch aefundheitsschüddlich. Gegin den Weiger murde Strafanzige erstattet.

Dulsdurg. Um beim Bertauf von Obst und Gemüse einen größeren Gewinn zu erzisten, legte die Echerau Berg aus Dulsdurg unter eine der Baglehalen ein ausanmengesolietes kartes Stuff Aapier, so daß die Radieung der Wagschalen der firsten. Um diese ungleiche Betastung der Wagschalen der freischundender Wagse zu verdecken, ließ sie auf der einen Seite keise im Gewicht stehen. Die Strassammer verurteilte sie wegen Bertruges zu 500 Mart Geldstrase.

WB. Berlin, 19. Mai. In der beutigen Bormittagoziehung der Presssischen Resisten Resisten Von Kart auf Ar. 137 366 159 683 177 283, 3000 Mart auf Mr. 10 901 13 154 15 086 15 029 57 155 74 477 77 144 78 628 79 147 79 518 85 310 73 149 758 155 402 158 180 161 149 178 534 194 770 215 941 215 956.

— In der Rachmittagoziehung sielen 50 000 Mart auf Mr. 92 195.

— In der Rachmittagoziehung sielen 50 000 Mart auf Mr. 92 195.

— In der Rachmittagoziehung sielen 50 000 Mart auf Mr. 92 195.

— In der Rachmittagoziehung sielen 50 000 Mart auf Mr. 92 195.

— In der Rachmittagoziehung sielen 50 000 Mart auf Mr. 92 195.

— In der Rachmittagoziehung sielen 50 000 Mart auf Mr. 15 260 205 510 217 114 222 818 228 819, 3000 Mart auf Mr. 70 470 115 260 205 510 217 114 223 818 238 819 160 17 47 787 87 666 88 015 90 662 217 289 92 558 100 145 104 356 105 794 109 078 115 161 120 775 123 964 138 072 144 131 147 103 150 366 150 701 162 448 169 789 170 333 181 304 187 334 198 402 208 058 214 366 223 407 223 508 226 551 232 878. (Ohne Gewöhr.)

Samburg, Auf eine verhänanisvoll unachstame Weise verlochter eine Mutter ihr andertabalb Jahre altes Kind. Sie hatte es in der Waufter ihr andertabalb Jahre altes Kind. Sie hatte es in der Waufter ihr andertabalb Jahre altes Kind. Sie hatte es in der Waufter ihr andertabalb Obere altes Kind. Sie hatte es in der Waufter ihr andertabalb Obere altes Kind. Sie hatte es in der Waufter ihr anderte fich dann noch weden s

geleert. Wadenstrümpse. Eine "moderne" Sitte ist es, die Kinder ich on im Frühling, an tüblen Tagen oder sogar dei nößfaltem Weiter Halbiten, an tüblen Tagen oder sogar dei nößfaltem Weiter Halbiteriumpse tragen zu lassen, welche nur wenig von der Wode bedeen. Man kann diesen Unjug jest wieder täglich beedackten. In der sommerlichen Highe kann man die sogenannten Wadenstrümpse aut deise, die tüblem und nassen Weiter erzielen sie nicht nur teine Abdartung, sondern werden die Quelle von Rheumatismen, Reroenscharezgen, Schumpsen, Holseiden, Katarrhen der unteren Lultwege. Der Leichtssinn oder die Eliesteit der Eitern straft sich später sehr.

verstand, wie unwahr sie handeite. Warum trat das alles heute so qualend vor ihre Seele?

Sie mußte nicht, daß es Rärset im Leben gibt, die wir nicht mit dem Roph, die wir nur nit dem Arezen lösen können, und Huftin Liane hotte sich so lange nicht um ihr Herz, dies arme, vereinsamte Herz, gefümmert!

Sie gelangte die da das Ende des Parkes, wo eine lange, düstere Zopressenalte zu der Familiengruft sührte, in der seine diesen hundert Jahren die Kürsten und Kürstinnen Soldin ihre leite Rühesiäte landen; zu ihrem Erkaumen sand Liane die Tür offen und trat ein. Die Rapelle war ein umsangreicher Bau im Hinte sichnenessensten Studie eine Sitzen der Kürsten und sinds einenessensten Sestige sich siehen Seiner des Angelie gelegenen Krupie sührte. In beiden Seiten des Allars den der Großelieren und Eltern des seinzen Birtzen, die nach altem her der Großelieren und Eltern des seinzen Birtzen, die nach altem vom Tode creift ward, worauf dann die ältesten lederreite in der Arppie beigeseigt wurden.

Das winterlichtrübe Lich fiel nur unzusänglich durch die dundbemalten Glossseichen der hoben, ichmalen Spishogensenleten den fillen Raum, aus dessen grauem Karner. Keiterwerte eines teilenischen Biddauers, hinter karner Marmor, Reisterwerte eines teilenischen Biddauers, hinter den Machten, mit rotem Commet ausgeschlagenen Sargen sollt gespensterhalt bervorteuchteten.

Sammet ausgeschlagenen Sargen folt gespensterhaft bervorteuchteten.

Liane blieb einen Augenbild steben; wie eine beklemmende Angst legt: es sich auf ihr unrubig pochendes Hert, ein Schauer lief durch ihre Klieber; sie lezze sich in die leiter Keich der Bante und bliefte wie traumversoren unm Allar empor.

Ob die sillen Schieber die geschlossen Krone getragen, sich eine auch lo einstam, so versallen gesüblt hatte, wie sie?

Liane sattete die Hände auf der Lehne der worderen Bant und darg derin ihr Keschle. So traurig, so nomenlos traurig wie heute, hatte sie sicht, So traurig, so nomenlos traurig wie heute, hatte sie siehn. Serzen, dem sie ganz vertrauen fonnte, und das sie verstände. Ausgeschlicht sie siehn sehn sie siehn sich nach einem Aenste einem Höhrlich einem Henstellen, den den sie siehe sich nach einem Aenste und des siehe sich nach einem Kennte, und das sie verstände. Ausgeschlich wie Abangen: nach selten siehen Serzen, dem sie siehe sich siehen kangen: nach selter schmiegte sie ihr Antig in die Händig in die, Händig in die Händig eroben Kestatien trat der herver, dessen sie eben gedach hatte.

Der Bildhauer muste sie nach nicht bemertt haben: langsom, die Händig er über Kestatien trat der herver, dessen sie eben gedach hatte.

Der Bildhauer muste sie nach nicht bemertt haben: langsom, die Händig en richte sie nicht, der Angen singen an seiner hoben, schlanten, trastvollen Gestatt, an dem stabeter Ausdruch derunte überrascht seinen Schrift sein Auge begegnete dem ihren, und ein sprühendes, strablendes Beuchten zuch darin auf.

Seitgemäße Betrachtungen.

humanität. (Rachdruct verboten.)
imanität ist Christenpsticht, — tobt auch ber Krieg ber
— In diesem edlen Sinne spricht — ber Rann im Weißen
—Er hat der Weis es weiß gemacht. — daß er sie weiß gut
i. — Rur barf sich feine Mittelmacht — auf seine Worte

führn.
Racht Deutschland Englands Hungerplan — mit Energie zu nichte, — dann bricht sich die Entrüstung Bahn, — dann sigt man zu Gerichte. — Dann grollt Herr Wilson früh und spät — als Rich-ter, als gerechter, — als Jünger der Humantiät, — als Menschlich-klannerschler.

feitsversechter.

Doch glebt ein Schiff burchs Mittelmeer — harmlos mit Bassagieren, — barf ohne Warnungerus vorber — ber Franzmann torpedieren. — Ziehn lauernd durch die Adria — bes Bierverbander Boote, — bann schweigt man in Amerika, — so sagt uns Destreiche

Doet?— dann jeweigt win in America, — jo jogt uns Detteches Kote!

Symmanität, o (hönes Wort, — Herr Wissen wahrt's enishieden, — doch dient fein Andang sort und sort — dem Krieg und nicht dem Frieden. — Won lieferi Geld und Munition — dem Vierverdand nach Krötten. — da wird Humanität zum Hohn, — der gehöften, — de fich zien, Humanität übt England mur — nach seiner Freund Wissenung. — Es tritt die Köde der Kaltur — im Kriege in Erscheinung. — Wer Wild der der Kaltur — im Kriege in Erscheinung. — Wer Wild der der Kaltur — im Kriege in Erscheinung. — Wer wie der der der Kultur — auf Erscheinung. — Wer muß, well ihm das nicht gedührt — auf Erschein und Kriege andere Wölfer drangsaliert — und stets gesisch im Trüben, — Wer siets das Wort als Worts sücht — Verdiecht wird ven, — Wer siets das Wort als Wotto sücht: — Verdiecht wird ven, — Wer siets das Wort als Wotto sücht: — Verdiecht wird ven, — Wer siets das Wort als Wotto sücht: — Werdenst wird einst dach, ob früh ob spät, — was ihm gedührt!

Mus der Münchner "Jugen

Mus der Münchner "Jugeni".

Bahres Geschichtichen, Eine Artillerie Ersap-Abteilung fommt eben aus der Heimat in einem Dorf 28 fin, hinter der vorderstein Linie an. Bom Urieg ist nichts zu sehen und zu hören. Der Führer, ein Major, tiest verschiedene Mannichaftsbriese, darunter den seines Burschen.

Dieser schreibt unter anderem: "Bir stehn immer im schwersten Feuer, überall, wo d' diischwiel, ichtiagen die Granaf'n aur so ei, is is a wahre Hölln."

Daruntbin läht der Major seinen Diener kommen und frage: "Barum ihreiben denn Sie solches Zeug nach Hauf, wo Sie noch gar teine Granafe geschen haben?"
"Sa. wissen S. vert Wajor," sagt der diedere Bursche, "da ham hatt dann die dehbann a größer's Mitseld und schiefn ma mehra!"

Die Reprüfentantin. "Du trägft feinen weiten Rod, ne Techter tragen feine, ja, wer vertritt benn ba in Guerm Saufe neuefte Mobe?"
"Unfer Kochert."

Bum Kino Berbot. Jingling (zu einem Badfifch): Ent-ilbigen Sie, ich möcht' ganz gern mit Ihnen anbandetn, aber find e auch ichon kinoberechtigk?!

Die emige Fragerei. "Bine, Schap, ertlär' mir nur noch bas eine, bann laß' ich Dich in Rube: wenn Ihr einen feind-lichen Schiftengraben genommen babt, und ber Gegner will ihn Euch wieder entreißen, was tut Ihr ba?" "Denn rufen wir einfach: "Bitte, befest"!"

Kleines Gelprach. "Na, Kamerad, warum so trauri? Was is Dir denn passiert?" "A was, mei Nosel schreidt mir nimmer. Am End' hat s' scho an andern!" "Sed zua, sie hat Dir doch ewige Liab und Treu g'schwor'n." "Ja scho, aber daß da Kriag bald zwei Jahr dauert, hat halt an neamd glaubt!"

Arlegslarod.

Auch ein Batriot. "Du, Bepett, i glaub, i werden dinnert." "Meinit?" Das war ein Kriegsgewinn, von Kriegsgewinnsteuer gabien würde!"

Fleisch to fer Tag. ""Wehltpeis' mag i net _ Buricht, toa' Prefifat, toa' Schweinsprett, toe' was wonst was, Lifert, guft ma' halt a Buh'!!"

Geschäftlicher Reflameteil

Im Intereffe ber vielen Bruchleibenbn blefer Stelle nochmals gang befonders an in der ga. 3. Mellert, Konftanz in hentiger Numme

Anzeigen-Teil.

Biebricher Unterflühungslaft

(Frühere Eterbefasse gegr. 1888).
Ausgezahlte Sterberente bis Ende 1915: 177 5749 M., geld im Alter von 18 bis 30 Jahren 1 M., von 31 bag 2 M., von 36 bis 40 Jahren 4 M. und von 41 bis 45 Jahren 1 M., von 36 bis 40 Jahren 4 M. und von 41 bis 45 Jahren 1 Jahre 50 M., nach dem 2. Jahre 100 M., nach dem 3. Jahre 50 M., nach dem 5. Jahre 300 M., nach dem 5. Jahre 300 M., nach dem 5. Jahre 300 M. and dem 5. Jahre 450 M. und im 10. Jahre 450 M. und im 15. Jahre 50 M. Anmelbungen nimmt steis entgegen: F. Weimar, straße 49, Ph. Rupp. Maluger Straße 22 und der M. M. M. M. Rupp. Rathausstraße 72.

Bruchleidende

beburfen fein jie ichnierzendes Bruchband mehr, wein Größe verschwindend fleines, nach Maß und ohne geber Nacht tragbares, auf leinen Druck, wie auch jeder Lage bes Bruchleidens felbst verstellbares

Universal-Bruchband

Dep

Bet

RO

300

50

õt.

bill

...

ter

Mi

tragen, das sur Erwachsen und Kinder, wie auch ieten entsprechend herstellbar ist.

Mein Spezial-Dertreter ist am Dienstag, den 23. Med. m. 4 bis 81%, u. Mittwoch, den 24. Med. morgens von 71%, deit in Wiesbaden, Central-Hotel, und Dienstag, den 23. Med. von 8 bis 2 ülhe in Mainz, Hotel "Plälzer hof", mit Miserwähnter Bänder, sowie mit fi. Gummi, und Seberbänder, Spitems, in allen Preislagen anweiend. Musier in Gummi, leide, Leide und Mattervorsall-Binden, wie auch Geradetelt Krampfaderkrümpfen liehen zur Verstägung. Neben isch versigere auch gleichzeitig streng distrets Bedienung.

3. Mellert, Konitang L. Bab. Weffenbergftr 15,

bestes und billigstes

Erhältlich in fast allen Kolonialwarengeschifter

Chabeso-Fabrik Biebrich. Adelhaidstrasse 8.

Kohlen, Koks, Union und Eiformbrite Brennholz.. Anthracithol

WI. Gail We. sierio s Sernfprecher 13.

Sanabmeftellen : Ernft Gail, Wiesbadener Min

Aut 35 Big. Rtieus=Milos

25 Karten

Bu baben in ber

Gefdäftsttelle der Cagespott.

schiffahrt Rog. Wit

Ter Esim such Sichrich Inh 2 20° 3.10° 3.50 4.5° 11 8 6.50 7.50° 4.5° 16 Tageslicht ab 12 16 Hauptbahnber 6 Esi *Nur Senn-u Four-12°

ring lernt ge Riavierletter

l, i glaub, 155 vinn, con b

lameteil

n Bruchleibenber befonbers auf bur hentiger Humme eil.

unosten

gr. 1886).
177 546 M. 6.
, bon 31 ba 37 n 41 bis 45 km
to berrag far in
0 M., nad bar 1
b bem 5. 3-th
100 M.
F. Weimar, h
22 unb ber a

ende ind ohne Seber ! ch jeder Lage in fielibares

diband wie auch jeter ist,

c ist.

ben 23. Mat, --
ens bon 71, bs il

ig, ben 22. Mei s

er hoff, mit Hab

ind Seberbänk,

tulter in Gunne,

auch Gerabetelm

g Reben istg

nbergftr 15,

:50 igstes

varengeschäften. Biebrich.

elephon 397

das. rmbrite acithon

. Biebrid L Hesbabener Min

ich - Malezer M Jahrt Rog. Will

n sich Richrich (th. 10° 380 45° 15 8 50 7.50° 25 ageslicht ab in bahnhof 6 Ma Sonn-u. Feierasi

bei guten No. Podor Bane I Rhein use I Raises Aber giter 30 de l'il Soliertes dis

Regelung des Mildiverbraudis.

orund der Bundesratoverordnung über die Regelung des verande vom 25. September 1915 und 4. Nevember 1915 Setamtissedung des Rechtstanglers vom 11. Kocember 19 binischtlich der Wilchverbraucheregelung tolgendes be-

9. Bergeichnis der Gaben für Die Arieger-Bebachtniöftatte.

Jodafinten, 5 A. Carftonjen Biretior, id A. Bed. Dr., von beit Picetior, Echrertollogium und ben Schulern ide gefammelt @3 A.



Paul Rehal, Zahn-Praxis Wissbuden, Friedrichetr. 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Hombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn-ersatz in div Ausführungen u. a. m. 183

Sprechst.: 9-6 Uhr Telefon 3118.

Ech. Tanber, Wiesbaden.

Spezialgeschäft für

Photographie und Projektion.

Grösstes Lager am Platze in

Apparaten und sämtl. Bedarfsartikein. Reich Mustrierte Proisiiste gratis.

Depot in Biebrich: Apetitaker Oppsobelmer. Floradrogerie.

Reine Fettmot!

Vortrag

"Das Kothen und Braten in der Düte" 6 des Erfinder C. Lamport, Frankfurt z. M., fledet statt: Wartburgsagi, Schwaibacher Strafe 51, Wiesbadon.

Eintrittskarten & 20 Pig. zu haben b Sanogres-Vertrieb Saladin Franz.Wiesbaden, Friedrich-strasse 57. Telefon 4793.

NB Da Ueberfüllung des Saales zu erwarten ist, wollen ressenten rechtzeitig Karten in Emplang nehmen. Eila

Rinder • Marburaen I meite Wiobelle, riefige 21nd. Betifedernhaus Wiesbaden,

Wanstenife 15. Raffe Afeiber u. Rüchen fordute, Bertidot, Kommoden, Beten, Bederbetten und alle and anateren Zachen, Biebeich, despenheimerk.75, p.

flaufe Rieiber in Rümenfer. Beritos, Rommoden, Betten. Bedeibetten und familide aus-rangierten Mabel. Wicebaben, Selfmundfer. 17. p.

Leinen-Jackentleid und helles Tuch-Jackenfleid ish neu Größe 41. diverie Echube (II gu verf. Nat. in der Geichaftoft, do 21.

Schwarer Behrud, ju verfaufen. Thetemannurafie 9. 3.

Shöner Römlichlicht

icobabener Strage 105. St. Chargel von 40 Bie en. divortid -Mond, Leite entil. Rederbr. Ref. Mathandfer. 78, *

Zehöner Suhnerhund

billig au vertaufen. Barthel, Bachgaffe 22.

Junger Arbeiter

fofort gejudit. Braubicheid u. Wegroud.

Braftiges Madden, welches olie Sausarbeit ver bent u. toden fann, für I. Joni gelucht. Roberes in ber Ge fchäfistene de VI.

Bilber. Lenten- und Manbain n-Unteriot erteile gründlich Grau G. Teuler, Soilerfir.

Biebung 7. und 8. Juli. 28. Deiliner

Bieine · Loileile.

12 Bierde Geminne Auf. 10 000 .a 1000 Cibergeio. 3u 10 .a 1000 .a 4000 Gitbergew. At 5 . 20 000 . 4

Beole I Mart.

Stoitt, Bonerie - Cinnebmer. Rathausftrabe 16.

1 Gerfel Entegishmeint git faufen geliebt Singen Riechter 12, vod erb.

Aleine Canananna bergerichtet, an bermiet.

1. "Wet Broigetreide verfattert, verfündigt fic am Da-

2. Wer über das gesehlich jufästige Mah hinaus hafer, Mengleen, Mildsfrucht, worin lich hafer besindet, oder Gerfie erfeltert, verfandigt sich om Vaterlandet"



Die Geburt eines kräftigen Madchens jeigen hocherfreut an

> Rari feidt u. frau geb. Bedier.

Bollidahof b. Dreisen, 17. Mai 1916.

142a

ที่สาขาขางเขาสาขายาการและสาขายายายที่ **\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Dürrhopp = Sahrräder Opel - Jahrräber Laufbeden, Luftichläuche

Gummilöfung fotole famtliche

Rahrradzubehörteile billigit bei

S. Reiff, Kalferftrafe 45.

Clettro-Biograph.

Der Sund von Busterville. 231

Genannt: Das unbeimtiche Bimmer

Artiebung bes anvergleichlichen Beifferwertes von Sberled Solmes, werdes de nur im Sund von Basterville finden. Detes beidente Bett mirte in den arohien Lindten Bemichlands mit beitnelloren Grider vorgeitert Seiner meiner werten finnten auf idume daber die Beimingang and diefer 3. Gerinebung.

Bernet :

wegenzanber.

Gin wunderbar ven briges einennerbrama in i Alten. Die Samstrone gefolett von ber beltebten Viff Arbnichfa.

Muion=Thearter. 16 20.—22. mai Ein Schrei in ber Racht!

Einer der neueisen u. raffinlerieiten Tetelrischtlager 1916 Mindia Penfrats Therriod Colmes Die Auf-lebenerregendlen Bornarde. — Die Gillerinde des umgluftlichen Chierz, bewei die fluttrarinta des geninten Derettins Skertod Colmes.

Der Zhronjulger. Drama in 3 Aften. Zametag Aulang 6 Ubr.

Rindfilling Bellen mit Dad an verfaufen Baberes is ber Gerichansenerer

Rever bleibt Leber!!

bofort gu liefern an Schulymadjer.

Militar . Star 3. Abialle!!

1.65 Wit.

Eb. Comifobin Charlottenburg 4.

0000 Big 0000

O Kricea-Sonderkarten in C Madatabe 1 25000 mm C Compressioneter reter o Frontliniosty-linnet-inde o Mers d. Jaj

Heransgeseb, v. Wolff's Telegr. Büro (W. T. S.)

Zum Pretes von Mk. 1.— zu beziehen von der Go-schäffestelle der

S .. Biebrider Tagespest".

Erobe-Bolete nicht unter Bib negen Rodmobme, Bei fellungen bitte ben Ramen Beitung angugeben.

Wilmersborferftr. 54. (D)

Westen

burchmeg Bland fent

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilmahme bei dem plötzlichen Hinscheiden umeren lieben Sohnes

Wilhelm Faber

sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus. Besonders danken wir den Abordnungen des Inf.-Regt, 83 Mainz, der 25 er Pioniere und dem verehrlichen

Familie Adolf Faber.

Bichrich, den 20. Mai 1916. Edsabethenstraße 12.

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

für die sielen Beweise bereiteher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Herrn

Georg Maurer

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biebrich, den 200Mai 1916.

Edilafitelle Gisfan mabi. Simmer 30 vernteien Armenrobische 3

Disbliertes dimmer ermleten. aberes in der Geldästestelle

Soone fleine Bornang Ministen, fefert ober feder, u vermieten 530 Biesbabener Err. 101.

23cibergaffe 12 3 Simmer und Ruche

5m. 2-diatmertoobnung 2: Simmer wohnung mit Röche, im Seitenbau Adolf-freah: in Glisaberbenkroße fof ober 1. Auni bill zu vermieren. Nab Ploin er Src 19 t. Bilto.

Simmer and Ruge gu Dermiteien. Gelbftrage 9.

2.3immerwohnung Borberbonte, jum 1. Jum 300 vermieten 28ierbadener Ere: 101.

2 Allemer und Rüche ielemannftr. Dan permleien. it. Mainer Gtr. 41. 1. 1. (620)

2=Almmer = 980bnuno Sinterband mit Glas an verm.

3-8immer = 98otnung it reichtichem Anbehör zum Anti an bermieren. (5-8 Naberes fänierplan 9, b.

3 Stamer-Bohnung .

Clifabethenur, 10. Edione, geraumige

4 eutl. 5-31 mmermobnung mit Maufarde ju bermieten. Nab. bei Loneder Wwe., finfteter Strafe 13, 1, 38

4.8immermobrung foiort au permiejen. ibei Rab i d. Methodieftelle de. Bt.

Detricofinde Bunnng 4 3immer, Hafter, Bab, Sprife-Stammer, Batton, Bonnta re. inr 800 M. au

rmieten. 585 9881: Raitelerürofie 11. 7-16/horses a. 6-2 immerge.

********** Derienige, der die Zi-garre vor meinem Laden gestohten bat, in derfaunt. Anlis er die Laden gentoblen bat, ift ertaunt. Anlis er bieerfannt. Bene er biebe birnen 3 Zagen nicht an leinen Blan ge-banat bat, wird Anzeige erftattet. nicht an is banat bat critattet. Paul briedri

Paul Ezelius,





Anfertigung von

Damen-Kleidung

jeglidjer Art nad) neuesten beutsdjen

und Wiener Mobellen, in höchster 🚍 Dollendung, sehr preiswert. 🧮

Wasch=Kleider

Wasch=Blusen

Schleierstoff, Musslin usw. tells mit eleganter fand-Stickerel entzückende fi mr. 525 875 1400 bis 7300

Wasth=Röcke

aparte neue Formen, in weissen und helijarbigen Kräusel- moberne, weite Glockenformen tells mit Trägern in Woll stoffen und Taffet

700 1275 2200 bis 4800

Jackenkleider

Taffet= und Bengalin=Paletots

. 26[∞] 35[∞] 49[∞] 5 170[∞]

Regen:Mäntel

, 1950 2800 3500 no 6500

THE PROPERTY OF STREET SECTION AND THE PROPERTY OF THE PROPERT

Allsberg

Inh.: Beckhardt & Levy

Telephon Nr. 393

MAINZ

Ludwigstrasse 3-5

Taillen=Kleider

119.

Bel

Juni fei gwar e in, die a

1. B

Reine be

8. (2lm

Auf der mes" n

ng unf

crial er

Bei Oft er unfe ere wur

Unfere tut ausg De

Ridges

Die Ca Bardar.

Der i

Seidene Blusen

ückende fleuheiten in Chinakrepp. Messaline und mk. 10^{50} 16^{50} 21^{00} bis 85^{00}

Kostüm=Röcke

ma. 975 1400 2100 pis 6300

Jackenkleider

. 87[∞] 109[∞] 125[∞] bis 195[∞]



Saneider-Bereiniauna Biebria am Abein.

An die verehrl. Kundichaft unferer Mitglieder!

Infolge ber erneuten Beichlagnahme und fortwährenden Steige. rung der Preise famtlicher Stoffe, Suttersachen u Hahmaterialien ist es unseren Mitgliedern nicht mehr möglich, zu den bisher festgelegten Preifen gu bedienen. Aus diefem Grunde hat die Dereinigung befoloffen,

die Preife bementfprechend zu erhöhen.

Die Cieferungen konnen nur gegen Bargahlung erfolgen.

Hochachtungsvoll

Soneider-Dereinigung Biebrich a. Rh.

Rleine Bohnung | 2-8immer = Bohnung |

Geräumige Bohnung Biedbabener Etrafic 31.

Atelier Fritz Stritter

94 Rathausstrasse 94

Zeitgemässe Räume u. Innenausstattung.

Gesteigerte Leistungsfühigkeit.

Rottannenftangen ". Garrenpfe

Schwingen für Garrengelander geeignet. Baumplable, Bobne fangen in jedem Quantum, Beinberapfable u. Erbienreit

Jatob Rirchner,

Obst- u Gemüfegroßmarkt Mainz

Täglich "Spargelmartt"

Thátige Reffeijamiett. Soloffer 1. Majdinenter und Breber

bauernbe, gufbejabite 20 beit ftellt ein

Rhein. Majdinen- un Mpparatebau-Mnftalt Beter Dindels u. 6001

Garbinen